

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

4.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 4. März 1890.

I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet.
Regie: Director Hande.

Personen:

Marquise von Beaulieu	Frau Rachel-Bender.
Octave, } deren Kinder	{ Herr Bassermann.
Claire, }	{ Fräulein Hönig.
Baron von Présfont	Herr Bassermann.
Baronin von Présfont, Nichte der Marquise	Fräulein Boch.
Philipp Derblay	Herr Mark.
Suzanne, dessen Schwester	Fräulein Engelhardt.
Herzog von Bligny, Nefse der Marquise	Herr Waldeck.
Moulinet	Herr Hallego.
Athenais, dessen Tochter	Fräulein Behre. <i>u. s.</i>
Bachelin, Notar	Herr Meiff.
von Pontac	Herr Benedict.
Der General	Herr Ludwig.
Der Präfect	Herr Schilling.
Frau von Lavardens	Fräulein Schwarz.
Gobert, Arbeiter	Herr Morgenweg.
Dr. Servan	Herr Kratt.
Jean, Diener der Marquise	Herr Hunfler.
Brigitte } im Hause Derblay's	{ Frau Bichler.
Ein Diener }	{ Herr Müller.
Arbeiter.	

Nach dem zweiten Akt findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Peset, Herr Kürner.
Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer. Unpäßlich: Herr Lange.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperre 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 5. März. Theater in Baden. 19. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der König wider Willen.** Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Ancelot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery. Musik von Emmanuel Chabrier.

Donnerstag, den 6. März, I. Quartal, 31. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel von Göthe.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plaze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.